

*1. Änderung der Satzung zur Regelung der Aufwands-
entschädigung für die Ehrenbeamten und ehrenamtlichen
Feuerwehrangehörigen, die ständig zu besonderen
Dienstleistungen herangezogen werden, der Freiwilligen Feuerwehr
der Verwaltungsgemeinschaft Uder*

Aufgrund der §§ 2 Abs. 1 und 2, 19 Abs. 1 Satz 1 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. März 2021 (GVBl. S. 115) und der Thüringer Feuerwehr-Entscheidungsverordnung (ThürFwEntschVO) vom 26. Oktober 2019 (GVBl. S. 457), zuletzt geändert durch Verordnung vom 13. Oktober 2020 (GVBl. S. 543) hat die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Uder in ihrer Sitzung am 29. November 2021 folgende 1. Änderung zur Entschädigungssatzung vom 13. November 2020 beschlossen:

**§ 1
Änderungen**

§ 2 - Höhe der Aufwandsentschädigung - wird wie folgt geändert:

(1) § 2 Abs. 2

Wehrführer der Ortsfeuerwehren und Führer mit Aufgaben, die mit denen des Wehrführers (Zugführer) vergleichbar sind, erhalten eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von **60,00 EUR.**

(2) § 2 Abs. 4 Satz 2

Jugendgruppenleiter erhalten eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von **50,00 EUR.**

(3) § 2 Abs. 5 dritter Anstrich

- weitere Betreuer in der JFW **25,00 EUR.**

(4) § 2 Abs. 7 wird gestrichen.

**§ 2
Inkrafttreten**

(1) § 1 Abs. 1 bis 3 tritt zum 1. Januar 2022.

(2) § 1 Abs. 4 tritt rückwirkend zum 1. Januar 2021 in Kraft.

Uder, 7. Februar 2022


Heddergott
Vors. der VG Uder



Bekanntmachungsvermerk:

1. Die Feuerwehrsatzung der Verwaltungsgemeinschaft Uder wurde im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Uder Nr. 1/2022 vom 19. Februar 2022 öffentlich bekannt gegeben.
2. § 1 Abs. 4 der o. g. Satzung tritt rückwirkend zum 1. Januar 2021 in Kraft.
§ 1 Abs. 1 bis 3 tritt zum 1. Januar 2022 in Kraft.